

Keine Chance für schiefe Zähne

(gh) Ein schönes Gebiss verleiht ein strahlendes Lächeln und weckt Sympathien – jedoch verpassen einige Menschen die Gelegenheit, in ihrer Jugend mögliche Fehlstellungen korrigieren zu lassen. Schief stehen-



de Zähne im Erwachsenenalter empfinden Betroffene oft als unangenehm, ihr offenes Lachen verschwindet und häufig folgen auch andere negative Auswirkungen wie vermehrter Kariesbefall durch eine erschwerte Reinigung. „Auch Erwachsene sollten bei möglichen Fehlstellungen einen Kieferorthopäden aufsuchen, denn gleichmäßige Zähne sorgen nicht nur für ein gepflegtes und schönes Lächeln, sondern bieten auch zahlreiche gesundheitliche Vorteile. Ein gerades Gebiss entlastet den Kiefer und kann damit sogar vor Verspannungen und Rückenbeschwerden bewahren“, so Dr. Achim Nesselrath, Rätiger Fachzahnarzt für Kieferorthopädie und Bundesvorstand des Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden (BDK). Ein strahlendes Lächeln mit geraden Zähnen verleiht ei-

ne offene und sympathische Ausstrahlung und damit mehr Selbstbewusstsein. Neue, kaum sichtbare Methoden zur Zahnkorrektur bieten eine unauffällige Korrektur für den Alltag. Eine Möglichkeit stellt hier die Lingualtechnik dar, bei welcher der Arzt die Metallplättchen der Spange auf die Zahninnenseite klebt – somit bleiben Brackets von außen unsichtbar. Ein weiteres Vorgehen zur unauffälligen Korrektur von Zahn- und Kieferfehlstellungen bietet das jüngste Modell Invisalign, eine herausnehmbare Zahnsperre aus transparentem Kunststoff. Zahn- oder Kieferfehlstellungen sind oftmals der Grund für gesundheitliche Beschwerden. Passen Zähne nicht optimal aufeinander, verteilt sich die Bisskraft unregelmäßig, Kaumuskeln verspannen und schädigen wiederum die Kiefergelenke. Mögliche Folgen: Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen, Tinnitus oder gar Magen- und Darmbeschwerden. Heutzutage wird das Leben durch Zahnsperren nicht mehr beeinträchtigt. Schmerzen beim Sprechen und Kauen gehören der Vergangenheit an, da leichte Stoffe wie Gold oder Kunststoff den Tragekomfort der Spangen deutlich verbessern. Materialien wie beispielsweise Keramik-Brackets weisen zudem eine besonders hohe Stabilität auf und übertragen die erforderliche Druckkraft optimal auf den Zahn.